

Masterarbeit Mathematikdidaktik

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. November 2021 09:54

Zitat von Antimon

Davon abgesehen: Wie ist das denn an deutschen Gymnasien heutzutage, unsere SuS haben bis zur Matura bereits 2 Arbeiten geschrieben, die einen gewissen wissenschaftlichen Standard erfüllen müssen.

Für NRW: Offiziell die Facharbeit in der 11. Klasse / 12. Klasse (im Schuljahr vorm Abijahr). Da sind die Ansprüche der Kolleg*innen sehr unterschiedlich (sorry, das muss ich mal sagen). Von "ich fordere es auf dem Niveau ein" (ich, aber auch mit entsprechender, ausführlicher Erklärung im Unterricht, denn die SuS lesen nicht die Broschüre) bis "ach, man soll nicht päpstlicher sein als der Papst, an der Uni ist es im Bachelor auch solala" über -die KuK können es offensichtlich selbst nicht (auch hier sorry, ist aber so) und bewerten es also seeeehr flexibel-.
Also theoretisch: ja.

Aber: Theoretisch ist es auch an der Uni so. Und je nach Institut und Veranstaltung (und "Auslastung" der Kurse*) ist es ganz unterschiedlich.

*ja: zum Beispiel vorletzte Woche erfahren: die (Über)Auslastung der Kurse führt zu einer Senkung der (schon niedrigen) Wörterzahl in einem Seminar dieses Semester. Aufgrund der Anzahl an Studis ist es eh schon kein Seminar mit Referat UND Ausarbeitung sondern eine Vorlesung mit nur noch kleinerer Ausarbeitung. Kreditpunktzahl bleibt.